

Der Januar 2018 in Siegerland und Wittgenstein

<p>Kleiner Babyboom. Die Geburtsabteilung des Siegener Jung Stilling-Krankenhaus zieht Jahresbilanz. 2017 wurden dort mehr als 1400 Kinder geboren; 12% mehr als im Jahr zuvor. Aber deutlich weniger als noch vor 20 oder gar vor 50 Jahren.</p>
<p>Größter Verein mit großem Problem. Die Siegerländer Abteilung des Deutschen Alpenvereins gibt finanzielle Probleme zu, verursacht durch die Siegener Kletterhalle am Effertsufer, die erhebliche Verluste einfährt.</p>
<p>Heimische Chöre verlieren Mitglieder. In der Summe waren es im Vorjahr rund 500. Nur wenigen Chören gelingt es, dem Mitgliederschwund entgegenzuwirken.</p>
<p>Weltcupsieg. Skeleton-Pilotin Jaqueline Lölling aus Brachbach gewinnt zum zweiten Mal in Folge den Gesamtweltcup in ihrer Sportart.</p>
<p>Aus Weihnachts- wird Festbeleuchtung. Die Stadt Siegen lässt einen Teil ihrer neuen Weihnachtsbeleuchtung hängen, um sie auch zu anderen festlichen Anlässen zu nutzen.</p>
<p>Ausgezeichnete Schule. Die Gesamtschule Eiserfeld wird im Rahmen des „Deutschen Lehrerpreises“ für ihr Projekt „Lerntheken“ geehrt. Kinder können sich an dieser Theke u.a. mit unterschiedlich schweren Mathematik-Aufgaben bedienen.</p>
<p>Bad Berleburg wird umweltfreundlicher. Für die Umsetzung etlicher Projekte bekommt die Stadt mit dem „European Energy Award“ eine Art Umweltschutz-Zertifikat.</p>
<p>Buchstaben-Salat. Der kurz vor Weihnachten am Monte Schlacko in Geisweid angebrachte Schriftzug „Klafeld“ wird von Unbekannten mehrfach verfremdet. U.a. in „Kaff“. Die Initiatoren der Kampagne, die Werbung für den Klafelder Markt machen wollten, erstatten Anzeige. Die Reste haben sie abzubauen.</p>
<p>Starke Zahlen. Die Krombacher Brauerei präsentiert ihre Jahresbilanz. Der Umsatz ist demnach weiter gestiegen. Auf stolze 770 Mio. Euro. Beim Pils sieht sich Krombacher als Nummer 1 in Deutschland, aber auch mit Limonade und Malzbier wird viel Geld verdient.</p>
<p>Und das Wetter: Meist grau, z.T. weiß und oft stürmisch. Die Sturmtiefs „Burglind“ und „Friederike“ legen etliche Bäume um.</p>